



Protokoll DV BernBasketball Saison 2020/2021 vom 26.08.21 Restaurant "Weisses Kreuz" in Lyss, "blauer Saal"; 19h00 - 21h40

1. Begrüssung

- David Mazzone (*künftig DM*) begrüsst als Verbandspräsident die Delegierten der Vereine und weist auf die Besonderheiten der kurzen, COVID-19-bedingt abgebrochenen und nur mit den Jugendlichen wieder aufgenommenen Saison hin. Er verteilt die Stimmzettel in Abhängigkeit der Anzahl lizenzierte Mitglieder pro Klubs Saison 2020/2021.
- Entschuldigt sind seitens Verband: Vincenz Lauterburg, Kassier, Sami Azzouz war leider nie in Erscheinung, Joël Gueniat ist beruflich verhindert, Sabine als Spielplanverantwortliche ist mit neuem Job absorbiert;
- Swissbasketball (SWB) hat heute Sitzung mit techn. Leitern aller Regionen und kann daher nicht dabei sein; während der Saison werden sie einmal dabei sein.

2. Wahl der Stimmzähler:

- Als Stimmzähler wurden gewählt:
Ayla / Milijan
- Total sind 40 Stimmen vorhanden;
- Absolutes Mehr ist damit bei 21 Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der DV 2019/2020

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin verdankt.

4. Abnahme der Jahresberichte und Diskussion 2020-2021

- **Präsident**
Es gibt keine Fragen / Bemerkungen
- **Schiedsrichterobmann**
Es gibt keine Fragen / Bemerkungen
DM weist darauf hin, dass er auch hier mittelfristig eine Ablösung sucht.
- **SPIKO**
Mails können Sabine jederzeit geschrieben werden; es gibt jedoch nur Halbtage an denen sie arbeitet: Montagmorgen und Donnerstagmorgen.
Der vorliegende Bericht wird vom Präsidenten auf Deutsch erläutert.
- **Technik**
Die Funktion des technischen Leiters (der Leiterin) ist im Verband vakant. DM hat die Funktion für diese Saison a. i. übernommen – doch künftig muss diese Funktion von jemand anderem übernommen werden. Dort werden Entscheidungen zu Regeln, Meisterschaftsmodi etc. gefällt.
Es wäre zielführend, dass jemand mit guter / breiter Erfahrung (Coach etc.) diese Funktion übernehmen kann. Daher soll diese Funktion von einer/m Vereinsvertreter/in übernommen werden. Die Sitzungen sind monatlich, in der Regel über Zoom; die Sprache ist insbesondere F und D. Bei Interesse soll man sich bitte rasch melden; weil Sabine wird als SPIKO die Saison gemäss den gemeinsamen Entscheiden vorbereiten – nun sind wir aber nicht vertreten. Daher muss rasch der Informationsgleichstand hergestellt werden. Der Leiter Technik ist daher auch für die Wettkampfglemente der Ligen verantwortlich.
Ende Saison wird er zudem die Preise an die Erstrangierten übergeben.

- **Minibasketball**

Auch hier gibt es eine Vakanz im Vorstand. Olivier Schott ist zurückgetreten da er seine Stelle als Mini-Verantwortlicher bei SWB abgegeben hat.

Für SWB ist es eine Priorität, in BernBasketball die Minibewegung wieder aufleben zu lassen.

Dazu müssen wir in jedem Verein (Vereine mit entsprechenden Teams sind Femina, Thun, Biel, Burgdorf und Solothurn) auch eine entsprechend verantwortliche Person Minibasketball haben.

Der Sekretär erstellt asap eine Liste mit den Mini-/Schulsport-Verantwortlichen pro Verein.

Die Minis sollten die künftige Basis der Alimentierung für die übrigen Teams darstellen. Für die Mini-Teams muss man keine Schiedsrichter stellen.

Diskussion unter den Anwesenden:

Burgdorf klärt, dass sie unmöglich Mini ausbilden oder aufnehmen können. Sie haben dazu keine freien Hallentermine und solche sind auch nicht absehbar.

Oliver Berger (AKA, ProBasket) bietet an, zusammen mit BernBasketball einen Mini-Coach-Kurs zu organisieren (dauert ein Wochenende).

Auch der letzte Grundkurs für Coaches in Bern fand 1994 statt; sonst muss auf die Kurse in anderen Orten der Schweiz ausgewichen werden. Auch die Refresh-Kurse sollten geprüft werden.

Die Clubs wünschen sich einen J+S-Leiterkurs im Frühjahr in Bern.

Der Verband kontaktiert zu diesem Zweck SWB.

Die Vereine fragen intern an, welche Mitglieder daran interessiert sind.

Dieses Jahr waren es 15 Coaches, die Kurse auswärts besuchen mussten. Allenfalls werden die Kurse alle 2 Jahre angeboten – für die Wahrnehmung der Region könnte dies ein Gewinn darstellen. Der Jugendleiterkurs sollte bekannt gemacht werden – dies sind 14 bis 18jährige, die in das Coach-Sein eingeführt werden sollen. Die Umfrage ergibt, dass aktuell kein Bedarf im Verband besteht.

- **Delegierter BernBasketball bei SWB**

David stellt den Bericht der GV von SWB vor.

Interessant ist das neue Ausbildungszentrum in Lausanne, welches genehmigt wurde (nur in F!); Aufwand in 1 Jahr von SwissBasketball = 1 Mio/Jahr. Es sind Gegenvorschläge eingereicht worden, dass Fr. 300'000.—für die U12/14 verwendet werden sollen.

Ein Werbefilm für Fr. 50'000.—wurde in Frage gestellt.

Elektronisches Matchblatt: Die Tablets / Ipad wurden bemängelt - der Wechsel wird diese Saison, wie bereits angekündigt, nicht vollzogen. ProBasket hat Einspruch erhoben, weil die Daten (Leverade) in Amerika gelagert wurden; diese wurden nun in die Schweiz migriert (Datenschutz). Es gibt aktuell noch Probleme mit den iPads.

Die Jugendlichen wurden wieder zu geraden Zahlen (U8/10 ... 20) mutiert.

Den Vereinen gibt SWB einen grossen Anteil an die Lizenzkosten der letzten Saison zurück (Fr. 110.-- / Lizenz).

Bei Anlässen die als SWB-Anlässe gelten, können die Vereine künftig Unkosten für Hallen usw. von SWB zurückverlangen.

Vereine die pausieren müssen nicht mehr die Fr. 300.—bezahlen.

Bei den Jugendlichen U12/14/16 und U18 können die Spielenden jederzeit einen Vereinswechsel vollziehen.

Die Vereine können neu den Freibrief verweigern, bspw. wenn noch Beiträge ausstehen sind.

Die Rechnungen für die Mitgliedschaft der Vereine bei SWB gehen neu direkt an die Vereine.

Junioren können mit ihrer Lizenz auch bei den Auswahlen und in regionalen Teams mitspielen.

Beschluss:

Die zugestellten und vorgestellten Jahresberichte gelten als genehmigt, da keine Einsprachen vorgebracht wurden.

5. Kasse:

DM stellt stellvertretend für den abwesenden Verbands-Kassier die Rechnung Vereinsjahr 2020/2021 vor.

Offen ist, weshalb Sportfonds nicht eingereicht wurde (Fr. 0.—bei Ertrag). Die Unterlagen sind verfügbar und wurden durch den OTR-Ausbildner termingerecht eingereicht.

DM prüft dies mit dem Kassier.

Die Revisoren von Femina und SWB haben die Buchführung geprüft und unterzeichnen anlässlich der DV den Revisorenbericht. Darin wird dem Kassier die Decharge erteilt.

Der Präsident legt die Entschädigungen des Vorstands gemäss effektivem Aufwand dar.

6. Beschluss:

Die Jahresrechnung wird mit einem Defizit von etwas über Fr. 1'000.-- einstimmig gutgeheissen.

Die Erträge beim Sportfonds sind einzufordern.**Budget Saison 2021/2022**

DM präsentiert stellvertretend für den Kassier das Budget für die Saison 2021/2022.

Beschluss:

Das Budget wird mit Fr. 0.— genehmigt:

- Ja: 39
- Nein: -
- Enthaltung: 1

Es wird gefordert, dass künftig auch die zu erwartenden Erträge im Budget auszuweisen sind, welche durch die Lizenzeinnahmen von SWB an BernBasketball zurückvergütet werden.

Die Enthaltung ist wie folgt begründet:

Im Budget werden Fr. 500.— für die Nachwuchsförderung eingesetzt. Damit kann nicht seriös gearbeitet werden. Wenn man Nachwuchsförderung betreiben will, dann ist bspw. Fr. 10'000.-- ein realistischer Betrag.

7. Revisoren

Der Präsident stellt eine Planung vor – dort müssen noch zwei Linien korrigiert werden, in welchen SWB und Femina Bern nacheinander die Revisoren stellen müssen.

Die Vereine begrüssen die Planung, fordern jedoch die Korrektur der beiden fehlerhaften Zeilen.

8. Offene Wahlen / Wahl Vorstand

Der Präsident stellt das Organigramm vor und erläutert die neuen Funktionsträger, welche durch den Vorstand vorgeschlagen werden. Elodie wird für ihre Dienste mit Applaus verdankt.

Urban wird als Sekretär und Vice-Präsident vorgeschlagen.

Er stellt die übrigen Funktionsträger vor (bleiben) und macht auf die Vakanzen im Vorstand aufmerksam.

Korrektur auf dem zugestellten Organigramm:

Auswahlen gibt es neu nur bei U14 / U12 – diese müssen auf der Darstellung korrigiert werden. Die nationalen Selektionen sind ab U16 und müssen im Verbands-Organigramm nicht ausgewiesen werden.

Es werden keine Gegenkandidaten zur Wahl vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Vorstandsmitglieder werden gemäss Antrag des Präsidenten einstimmig gewählt.

Ergänzende Informationen:

Die Nachwuchsspieler/innen müssen grundsätzlich bei ACNBA/Bernbasketball mitmachen; BVN hat jedoch früher angefragt und bietet die Kurse auf Deutsch an.

DM zeigt die aktualisierte Webseite. Handlungsbedarf ist noch bei der Rubrik "Dokumente".

Für die publizierte Schiedsrichterliste mit allen Erreichbarkeitsangaben (wird aus Basketplan abgegriffen) muss noch die Genehmigung bei den SR abgeholt werden (schriftlich).

Die regionalen Vereine, welche die Orte noch nicht angegeben haben, werden gebeten,

diese noch beim Offiziellenausbildner zu melden.

Die Vereine werden gebeten auch News beim Webmaster einzugeben (Turniere, Camps, 3x3 Turniere, Fotos von Events usw.).

9. Bestätigung der Übergangsbestimmungen

Die Zusammenarbeit mit Sabine von ACNBA wird sehr geschätzt und gelobt.

Beschluss:

Die Übergangsbestimmungen, welche die Zusammenarbeit mit ACNBA regeln, werden einstimmig genehmigt.

10. Bestätigung der Gebühren-, Bussen- und Beitragstarife

Der Präsident stellt die angedachten Tarife der verschiedenen Bereiche vor. Den Clubs soll eine Aufstellung zur Verfügung gestellt werden, welche Aufwände auf die Vereine zukommen; Gebühren SWB, Lizenzen, Bussen, Verbandsbeiträge usw.

Beschluss:

Der Antrag dass die bisherigen Tarife auch für die kommende Saison gleichbleiben sollen wird einstimmig angenommen.

11. Schiedsrichterkandidatenkurs 2021:

Der SR-Verantwortliche verdankt die Vereine, welche zahlreichen Kandidaten zur Ausbildung gesendet haben. Die Auswahl war grossmehrheitlich sehr gut. Da nun sehr viele Kandidaten vorhanden sind, können kaum alle ausreichend eingesetzt werden. Es werden wurden drei Gruppen gebildet:

- Die erste Gruppe wird ab Beginn intensiv eingesetzt und damit gefördert; diese sollten im Idealfall ab 01.01.22 zum SR befördert werden;
- Die zweite Gruppe wird etwas später gefördert und eingesetzt;
- Die dritte Gruppe sind KD, welche noch etwas Förderung braucht.

Die Vereine wünschen seitens des SR-Verantwortlichen über die Einteilung ihrer Kandidaten informiert zu werden.

Es wird vom Vorstand eine klare Lösung für die Anerkennung von gemeldeten und aktiven Kandidaten erwartet, welche nicht auf Grund der aktuellen Einsatzmöglichkeiten nicht auf die benötigten 10 Spiele kommen. Bussen werden seitens der Vereine in Frage gestellt, wenn diese nicht wegen eigenem Verschulden (Abgabe der Aufgebote, unzureichende Verfügbarkeit usw.) die benötigte Spielanzahl erreichen können.

12. Offiziellenregelung:

Das Heimteam soll (bei regionalen Spielen) immer die beiden Offiziellen stellen. Die Gastteams dürfen jedoch einen Offiziellen mitbringen (Einflussnahme in die Spielleitung). Dieser ist dann als solcher einzusetzen.

Beschluss:

Dieser Grundsatz wird durch Abstimmung wie folgt bestätigt:

- Ja: 38
- Nein: 2
- Enthaltung: -

Dieses Prinzip muss noch mit den ACNBA Vereinen diskutiert und abgestimmt werden. Erst nach dieser Diskussion kann diese Weisung in Kraft gesetzt werden!

Diese Weisung gilt diese Saison bereits für Spiele mit 2 Teams von Bernbasketball.

Bis zur Klärung mit ACNBA ist diese Regel noch nicht anwendbar, wenn ein Team von ACNBA im Match involviert ist. Es ist noch nicht so bei Spiele mit eine Mannschaft von ACNBA !

13. Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

14. Vorschau

Auf die Ausführungen wird aus Zeitgründen verzichtet.

15. Verschiedenes

Der Vorstand setzt sich zum Ziel, die Statuten von BernBasketball im nächsten Vereinsjahr zu erneuern.

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Protokollführer/Sekretär



Urban Müller Freiburghaus

Eingesehen:
Präsident



David Mazzone